

Bedingungen für Wettkampf-Sportler



Wettkampfsport ist nur dann sinnvoll, wenn sich die Leistung des Sportlers auch stetig entwickeln kann. Dazu bedarf es neben der richtigen Einstellung (siehe Klassifizierung) auch einem regelmäßigen Training sowie bestimmter Bedingungen, die nachfolgend aufgezählt sind. Diese Bedingungen sind für den WK-Sport absolut notwendig.

1. Der/die Sportler/in verpflichtet sich, die angebotenen Trainingszeiten wahrzunehmen.
2. Der/die Sportler/in verpflichtet sich, andere Freizeitaktivitäten dem Trainings- und Wettkampfbetrieb unterzuordnen. Das Training hat immer Vorrang!
3. Der/die Sportler/in verpflichtet sich, schulische Belange so zu organisieren, dass sie nicht mit dem Training kollidieren. Wenn also Zeit für Hausaufgaben oder das Lernen für Arbeiten benötigt wird, ist diese Zeit zu erst von der Freizeit zu nehmen, nicht von der Trainingszeit (z.B. kann schon am Wochenende vorgelernt werden, damit kein Training ausfallen muss).
4. Der/die Sportler/in verpflichtet sich, an Trainingsmaßnahmen, Lehrgängen, Wettkämpfen sowie Präsentationsveranstaltungen bzw. Vorführungen teilzunehmen.
5. Der/die Sportler/in verpflichtet sich, Leistungstests (auch schriftlich) zu absolvieren.
6. Sportler brauchen Sportärzte, keine Hausärzte. Der/die Sportler/in bzw. ein Erziehungsberechtigter verpflichtet sich deshalb, bei Verletzungen oder Krankheiten, die den Trainings- und Wettkampfbetrieb beeinflussen, beim betreuenden Vereinsarzt vorstellig zu werden. Den Anweisungen dieses Arztes ist dann Folge zu leisten. (Derzeit ist das Dr. med. Heide von der Praxisklinik Arthromed; Stand 2012).
7. Der/die Sportler/in sollte jeden Tag, an dem er/sie kein Training haben/hat, an seiner/ihrer Athletik arbeiten. Erklärung: Der Entwicklung der Beweglichkeit und der Kraft als Bestandteile der Athletik und zentrale Grundlage des Trampolinturnens kommt eine enorme Bedeutung zu, weil
 - a) etliche Elemente nur mit einer genügenden Athletik turnbar sind,
 - b) ein kräftiger und beweglicher Körper vor Verletzungen schützt (z.B. bei Stürzen),
 - c) und schließlich das Trampolinturnen eine ästhetische Sportart ist und eine hohe Bewegungskultur die Grundlage für den sportlichen Erfolg ist.
8. Die Kommunikation zwischen Eltern/Sportlern und den Trainern erfolgt zweckmäßiger Weise per E-Mail. Es muss also eine E-Mail-Adresse vorhanden sein, die ein Elternteil regelmäßig (mind. zweimal die Woche) auf neue E-Mails überprüft.

Anmerkung:

Wettkampfsport kann nur dann erfolgreich betrieben werden, wenn er eine hohe Priorität innerhalb der Familie einnimmt. Die Belange des Wettkampfsportes werden manchmal mit anderen Freizeit- und Familienaktivitäten kollidieren. **Bitte seien Sie sich bewusst, dass Wettkampfsport immer eine erhöhte Belastung für die ganze Familie darstellt.**